Stadtentwässerung Ludwigsburg

Eigenbetrieb der Stadt Ludwigsburg

Jahresabschluss 2018

01.01.2018 – 31.12.2018

INHALTSVERZEICHNIS

1 AUFSTELLUNGSBESCHLUSS 4

2 VORBEMERKUNG 5

2.1 Rechtliche Grundlagen 5

2.2 Erläuterung der Drei-Komponenten-Rechnung 5

3 BILANZ 7

4 GESAMTERGEBNISRECHNUNG 8

5 GESAMTFINANZRECHNUNG 13

6 FESTSTELLUNG, AUFGLIEDERUNG UND VERWENDUNG DES JAHRESERGEBNISSES 15

7 ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS 16

7.1 Rechtsgrundlagen 16

7.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden 17

7.3 Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden samt Begründung 18

und deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage 18

7.4 Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten 18

7.5 Pensionsrückstellungen 18

7.6 Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr 18

7.7 Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen 18

7.8 Übertragene Haushaltsermächtigungen 19

7.9 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre 19

7.10 Organe des Eigenbetriebs 19

8 RECHENSCHAFTSBERICHT 21

8.1 Organisationsform, Betriebssatzung und Aufgabenspektrum 21

8.2 Wichtigste Ergebnisse und Darstellung der Planabweichungen 21

8.2.1 Ordentliches Ergebnis 21

8.2.2 Ordentliche Erträge 22

8.2.3 Ordentliche Aufwendungen 23

8.2.4 Finanzrechnung 25

8.3 Erläuterungen zur Bilanz und den einzelnen Bilanzpositionen 26
8.4 Ergebnisverwendung 27
8.5 Investive Maßnahmen 27
8.6 Positive Entwicklungen und mögliche Risiken 27

9 ANLAGEN ZUM JAHRESABSCHLUS

9.1 Vermögensübersicht 28
9.2 Schuldenübersicht 29
9.3 Forderungsübersicht 30
9.4 Rückstellungen 31
9.5 Rücklagen 32
9.6 Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss 33
9.7 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit 34

1 Aufstellungsbeschluss

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Ludwigsburg stellt hiermit den Jahresabschluss zum 31.12.2018 gem. § 95 b Abs. 1 GemO auf.

Ludwigsburg, den 14.02.2020

Ulrike Schmidtgen

Betriebsleiterin

2 Vorbemerkung

2.1 Rechtliche Grundlagen

Die Stadtentwässerung Ludwigsburg wird seit 2004 als Eigenbetrieb geführt. Bis 31.12.2017 bilanzierte der Eigenbetrieb nach den Vorschriften des Handelsrechts. Der nun vorliegende Jahresabschluss 2018 ist der erste Abschluss nach den Vorschriften des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts (NKHR); dargestellt im Buchungssystem SAP der Stadt durch den selbständigen Buchungskreis 9000.

Die Stadtentwässerung stellt nach § 95 Gemeindeordnung (GemO) in Verbindung mit den §§ 47 ff. Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung einen Jahresabschluss auf.

Nach § 95 GemO besteht der Jahresabschluss aus

der **Bilanz**

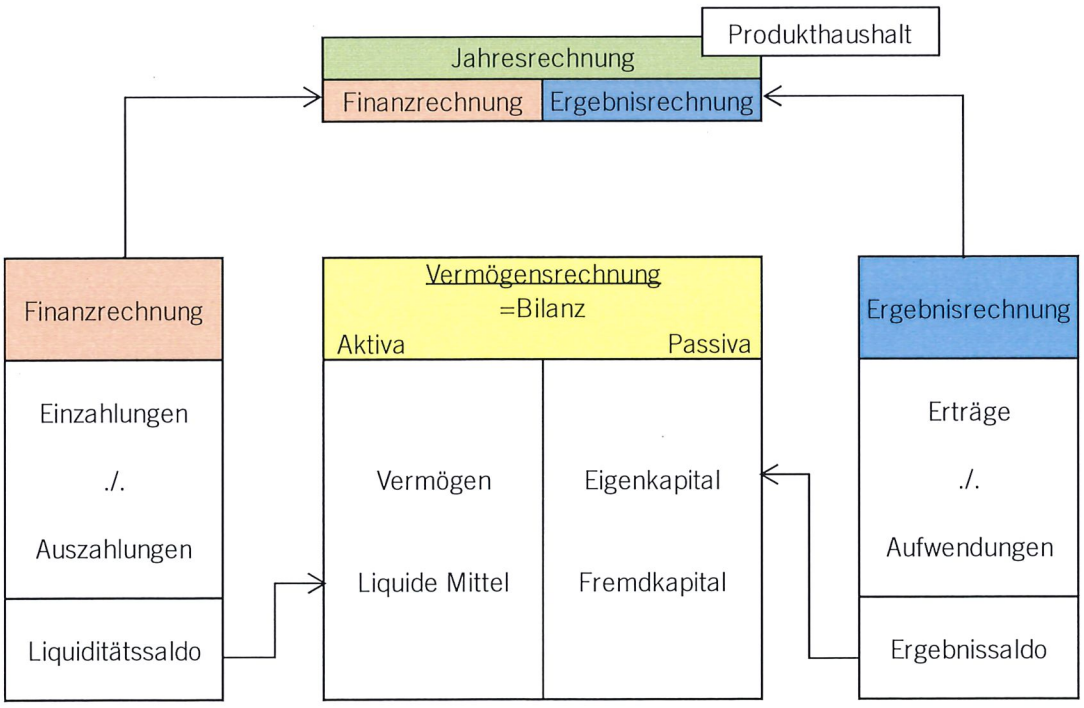
der **Ergebnisrechnung**

der **Finanzrechnung**

Der Jahresabschluss ist um einen **Anhang** erweitert und durch einen **Rechenschaftsbericht** erläutert.

2.2 Erläuterung der Drei-Komponenten-Rechnung

Das Rechnungswesen stützt sich auf eine sogenannte Drei-Komponenten-Rechnung:



Ergebnishaushalt/Ergebnisrechnung:

Alle Aufwendungen und Erträge (ressourcenorientiert) werden im Ergebnishaushalt geplant und in der Ergebnisrechnung dokumentiert. Entweder erhöht sich dadurch das Eigenkapital (Überschuss) oder es vermindert sich (Fehlbetrag). Nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen wie z.B. die Auflösung von Sonderposten für Investitionszuweisungen und Investitionsbeiträge sowie Zuführungen zu Rückstellungen und Abschreibungen werden ebenfalls in der Ergebnisrechnung gebucht. Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen G+V-Rechnung.

Finanzhaushalt/Finanzrechnung:

Im Finanzhaushalt werden die Einzahlungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres dargestellt (ohne periodengerechte Rechnungsabgrenzung). Dies umfasst sowohl die Ein- und Auszahlungen des laufenden Verwaltungsbetriebs, als auch die Ein- und Auszahlungen im Zusammenhang mit Investitionen und aus Finanzierungstätigkeit (z.B. Kreditaufnahme und Kredittilgungen). Der Finanzhaushalt dient dem Nachweis der Herkunft und der Verwendung der liquiden Mittel und als Liquiditätssaldo. Er ermöglicht die Beurteilung der Finanzlage neben der Ertrags- und Vermögenslage.

Der Saldo der Finanzrechnung ist der Nettozufluss bzw. Nettoabfluss an liquiden Mitteln innerhalb der betrachteten Rechnungsperiode. Addiert man diesen Saldo mit dem Bestand an liquiden Mitteln zu Beginn der Rechnungsperiode (sog. Anfangsbestand), so erhält man den in der Bilanz im Umlaufvermögen auszuweisenden Bestand an liquiden Mitteln.

Bilanz:

Die Bilanz ist die Gegenüberstellung von Vermögen sowie Eigen- und Fremdkapital zum Bilanzstichtag 31.12. und hat die Aufgaben der Dokumentation, Rechenschaftslegung und der Information.

3 Bilanz

Aktivseite		Geschäftsjahr 2017 EUR	Geschäftsjahr 2018 EUR
1	**Vermögen**	**62.131.774,62**	**62.492.092,23**
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	310.959,58	296.101,81
1.2	Sachvermögen	59.915.599,09	60.236.006,88
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	84.150,49	52.554,53
1.2.3	Infrastrukturvermögen	58.628.430,17	57.336.174,97
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	640.637,10	1.016.167,51
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	237.278,85	205.448,04
1.2.8	Vorräte	25.153,99	29.595,39
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	299.948,49	1.596.066,44
1.3	Finanzvermögen	1.905.215,95	1.959.983,54
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	1.517.857,39	1.569.354,88
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	134.287,80	19.806,98
1.3.8	Liquide Mittel	253.070,76	370.821,68
2	**Abgrenzungsposten**	**1.322.736,83**	**1.250.840,98**
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3.206,28	3.466,40
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	1.319.530,55	1.247.374,58
Bilanzsumme		**63.454.511,45**	**63.742.933,21**

Passivseite		Geschäftsjahr 2017 EUR	Geschäftsjahr 2018 EUR
1	**Kapitalposition**	**1.327.074,84**	**818.082,93**
1.3	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	1.327.074,84	818.082,93
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	1.327.074,84	1.327.074,84
1.3.2	Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist	0,00	-508.991,91
2	**Sonderposten**	**-13.307.250,70**	**-12.860.339,08**
2.1	für Investitionszuweisungen	-9.255.385,68	-8.915.177,86
2.2	für Investitionsbeiträge	-4.051.865,02	-3.912.292,11
2.3	für Sonstiges	0,00	-32.869,11
3	**Rückstellungen**	**-3.765.647,42**	**-3.218.978,36**
3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	-3.170.626,89	-2.567.817,24
3.7	Sonstige Rückstellungen	-595.020,53	-651.161,12
4	**Verbindlichkeiten**	**-47.708.688,17**	**-48.481.698,70**
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	-46.533.885,34	-47.034.814,53
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	-972.153,76	-1.094.306,77
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	-202.649,07	-352.577,40
Bilanzsumme		**-63.454.511,45**	**-63.742.933,21**

4 Gesamtergebnisrechnung

Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortges. Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2018 EUR	Ermächt.-übertrag aus 2017 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.-übertrag. nach 2019 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	50.000	59.949	9.949	0	0	-9.949	0
	31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	0	50.000	59.949	9.949	0	0	-9.949	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	891.000	813.975	-77.025	0	0	77.025	0
	31610000 Auflösung von Ertragszuschüssen	0	680.000	604.170	-75.830	0	0	75.830	0
	31620000 Auflösung von Beiträgen	0	211.000	209.805	-1.195	0	0	1.195	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	8.617.000	9.222.313	605.313	0	0	-605.313	0
	33210900 Schmutzwassergebühr	0	5.250.000	6.405.049	1.155.049	0	0	-1.155.049	0
	33210910 Niederschlagswassergebühr	0	1.250.000	1.234.943	-15.057	0	0	15.057	0
	33210920 Straßenentwässerungsanteil	0	1.040.000	979.512	-60.488	0	0	60.488	0
	33210999 Gebührenausgleichsrückstellung	0	1.077.000	602.810	-474.190	0	0	474.190	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	115.000	67.738	-47.262	0	0	47.262	0
	34110000 Mieten und Pachten	0	110.000	63.227	-46.773	0	0	46.773	0
	34210000 Verkaufserträge	0	5.000	4.510	-490	0	0	490	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	1.300.000	1.051.858	-248.142	0	0	248.142	0
	34810000 Erstattungen vom Land	0	0	6.600	6.600	0	0	-6.600	0
	34820000 Erstattungen von Gemeinden/GVerbänden	0	1.060.000	1.024.141	-35.859	0	0	35.859	0
	34840000 Erstattungen von gesetzl. Sozialvers.	0	0	26	26	0	0	-26	0
	34850010 Erstattungen von SWLB	0	0	4.347	4.347	0	0	-4.347	0
	34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	0	240.000	15.293	-224.707	0	0	224.707	0
	34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	0	0	1.450	1.450	0	0	-1.450	0

Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortges. Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2018 EUR	Ermächt.-übertrag aus 2017 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.-übertrag. nach 2019 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
	36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	0	0	0	0	0	0	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	490.000	219.508	-270.492	0	0	270.492	0
	37110099 Aktivierte Eigenleistungen	0	490.000	219.508	-270.492	0	0	270.492	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	6.217	6.217	0	0	-6.217	0
	35620000 Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben	0	0	415	415	0	0	-415	0
	35820000 Auflösung/Herabsetzung v. Rückstellungen	0	0	5.000	5.000	0	0	-5.000	0
	35910000 Vermischte Erträge	0	0	802	802	0	0	-802	0
11	**= Ordentliche Erträge**	**0**	**11.463.000**	**11.441.558**	**-21.442**	**0**	**0**	**21.442**	**0**
12	- Personalaufwendungen	0	-2.187.000	-2.100.611	86.389	0	0	-86.389	0
	40110000 Beamte	0	-60.000	-49.870	10.130	0	0	-10.130	0
	40120000 Beschäftigte	0	-1.620.000	-1.566.808	53.192	0	0	-53.192	0
	40210000 Versorgungskasse Beamte	0	-16.000	-18.296	-2.296	0	0	2.296	0
	40220000 Versorgungskasse Beschäftigte	0	-144.000	-156.364	-12.364	0	0	12.364	0
	40320000 Sozialversicherung Beschäftigte	0	-346.000	-303.673	42.327	0	0	-42.327	0
	40410000 Beihilfen für Bedienstete	0	-1.000	-5.600	-4.600	0	0	4.600	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-3.792.500	-3.774.119	18.382	0	0	-18.382	0
	42110000 Gebäudeunterhaltung	0	-13.500	0	13.500	0	0	-13.500	0
	42120000 Unterhaltung sonstiges unbewegliches Ver	0	-867.000	-757.323	109.677	0	0	-109.677	0
	42120010 Instandsetzung	0	0	-648	-648	0	0	648	0
	42120050 Grünflächenunterhaltung	0	-35.000	-74.666	-39.666	0	0	39.666	0
	42210010 Unterhaltung von Geräten und Maschinen	0	-145.000	-104.893	40.107	0	0	-40.107	0

Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortges. Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2018 EUR	Ermächt.-übertrag aus 2017 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.-übertrag. nach 2019 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42220000 Erwerb von Einrichtung (GWG)	0	0	-3.557	-3.557	0	0	3.557	0
	42220010 Erwerb von Geräten und Maschinen (GWG)	0	-65.000	-36.764	28.236	0	0	-28.236	0
	42310010 Mieten u. Pachten unbewegliches Vermögen	0	-22.000	-35.000	-13.000	0	0	13.000	0
	42410050 Abfallbeseitigung	0	-5.000	-2.381	2.619	0	0	-2.619	0
	42410120 Gebäudebezogene Versicherungen	0	-9.000	0	9.000	0	0	-9.000	0
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	0	-10.000	-11.692	-1.692	0	0	1.692	0
	42610000 Dienst- und Schutzkleidung (eig. Pers.)	0	-5.000	-8.592	-3.592	0	0	3.592	0
	42610010 Aus- und Fortbildung einsch. Reisekosten	0	-13.000	-13.819	-819	0	0	819	0
	42610020 Sonstige Aufwendungen eigenes Personal	0	0	-10	-10	0	0	10	0
	42710010 Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	0	-1.000	-3.608	-2.608	0	0	2.608	0
	42710100 Aufwendungen für EDV	0	-20.000	-63.439	-43.439	0	0	43.439	0
	42710120 Aufwand für Dienstleistungen	0	-217.000	-112.012	104.988	0	0	-104.988	0
	42710910 Strom für Betriebszwecke	0	-550.000	-539.165	10.835	0	0	-10.835	0
	42710920 Heizöl/Erdgas für Betriebswecke	0	-15.000	-8.698	6.302	0	0	-6.302	0
	42710930 Frischwasser für Betriebszwecke	0	-10.000	-7.815	2.185	0	0	-2.185	0
	42710940 Fällmittel	0	-275.000	-328.823	-53.823	0	0	53.823	0
	42710950 Flockungsmittel	0	-140.000	-157.411	-17.411	0	0	17.411	0
	42710960 Hilfs- und Betriebsstoffe	0	-98.000	-99.512	-1.512	0	0	1.512	0
	42710970 Kanalreinigung	0	-260.000	-269.977	-9.977	0	0	9.977	0
	42710980 Aufw. für Fremdanalysen und Gebühren	0	-25.000	-22.303	2.697	0	0	-2.697	0
	42710985 Entsorgung Rechengut u. Sandfang	0	-50.000	-68.919	-18.919	0	0	18.919	0
	42710986 Entsorgung Klärschlamm	0	-600.000	-429.694	170.306	0	0	-170.306	0

Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortges. Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2018 EUR	Ermächt.-übertrag aus 2017 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.-übertrag. nach 2019 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42710990 Aufw. für Abwasserbeseitigung	0	-341.000	-612.098	-271.098	0	0	271.098	0
	42910000 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	0	-1.000	-1.302	-302	0	0	302	0
15	- Abschreibungen	0	-3.396.000	-3.009.338	386.662	0	0	-386.662	0
	47111000 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg. u. Sa	0	-15.000	-14.858	142	0	0	-142	0
	47113000 Abschreibungen auf Gebäude	0	-32.000	-31.596	404	0	0	-404	0
	47114000 Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	0	-3.149.000	-2.748.292	400.708	0	0	-400.708	0
	47115000 AfA Maschinen und technische Anlagen	0	-90.000	-70.992	19.008	0	0	-19.008	0
	47116000 Abschreibungen auf Fahrzeuge	0	-58.000	-5.473	52.527	0	0	-52.527	0
	47117000 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	-52.000	-47.849	4.151	0	0	-4.151	0
	47220600 Aufwand für diverse Differenzen- Kredito	0	0	-1	-1	0	0	1	0
	47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. AdV	0	0	-44	-44	0	0	44	0
	47910000 Sonstige Abschreibungen	0	0	-90.233	-90.233	0	0	90.233	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-1.345.500	-1.331.642	13.858	0	0	-13.858	0
	45120000 Zinsaufwendungen an Gemeinden u. GV	0	-1.030.000	-1.024.427	5.573	0	0	-5.573	0
	45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	-315.000	-306.478	8.522	0	0	-8.522	0
	45180000 Zinsaufwendungen an inländ. Bereiche	0	0	-564	-564	0	0	564	0
	45930000 Aufwand des Geldverkehrs	0	-500	-173	327	0	0	-327	0
17	- Transferaufwendungen	0	-220.000	-214.525	5.475	0	0	-5.475	0
	43110000 Zuweisungen an das Land	0	-220.000	-214.525	5.475	0	0	-5.475	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-522.000	-502.332	19.668	0	0	-19.668	0
	44110010 Stellenausschreibungen	0	-4.000	-2.253	1.747	0	0	-1.747	0
	44110020 Fahrtkostenzuschuss	0	-1.000	-1.432	-432	0	0	432	0

Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortges. Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2018 EUR	Ermächt.-übertrag aus 2017 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.-übertrag. nach 2019 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	44294000 Rechts- und Beratungskosten	0	-32.000	-80.417	-48.417	0	0	48.417	0
	44296010 Mitgliedsbeiträge	0	-2.000	-2.235	-235	0	0	235	0
	44310000 Bürobedarf, Bücher, Zeitschriften	0	-7.000	-6.295	705	0	0	-705	0
	44310010 Bekanntmachungen	0	-1.000	-20.866	-19.866	0	0	19.866	0
	44310020 Post, Telefon, Internet	0	-31.000	-21.987	9.013	0	0	-9.013	0
	44310030 Aufwand für Prüfungen	0	-2.000	-19.081	-17.081	0	0	17.081	0
	44310040 Dienstreisen, Nutzung Privat-Kfz	0	-2.000	-4.278	-2.278	0	0	2.278	0
	44310050 Spezielle Geschäftsaufwendungen	0	-3.000	-724	2.276	0	0	-2.276	0
	44410070 Versicherungen	0	-15.000	-15.963	-963	0	0	963	0
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	-422.000	-326.720	95.280	0	0	-95.280	0
	44550010 Erstattungen an SWLB GmbH	0	0	-80	-80	0	0	80	0
19	**= Ordentliche Aufwendungen**	**0**	**-11.463.000**	**-10.932.567**	**530.433**	**0**	**0**	**-530.433**	**0**
20	**= Ordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**508.992**	**508.992**	**0**	**0**	**-508.992**	**0**
23	**= Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
24	**= Gesamtergebnis**	**0**	**0**	**508.992**	**508.992**	**0**	**0**	**-508.992**	**0**

5 Gesamtfinanzrechnung

Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR 1	Fortges. Ansatz 2018 EUR 2	Ergebnis 2018 EUR 3	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2) EUR 4	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2018 EUR 5	Ermächt.-übertrag aus 2017 EUR 6	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR 7	Ermächt.-übertrag. nach 2019 EUR 8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	50.000	59.949	9.949	0	0	-9.949	0
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	8.617.000	8.657.621	40.621	0	0	-40.621	0
5	+	Sonstige privatrechliche Leistungsentgelte	0	115.000	133.049	18.049	0	0	-18.049	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	1.300.000	1.049.955	-250.045	0	0	250.045	0
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0	996	996	0	0	-996	0
9	**=**	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**10.082.000**	**9.901.569**	**-180.431**	**0**	**0**	**180.431**	**0**
10	-	Personalauszahlungen	0	-2.187.000	-2.077.010	109.990	0	0	-109.990	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-3.792.500	-3.909.376	-116.876	0	0	116.876	0
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0	-1.345.500	-1.329.929	15.571	0	0	-15.571	0
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	0	-220.000	-214.525	5.475	0	0	-5.475	0
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0	-522.000	-380.128	141.872	0	0	-141.872	0
16	**=**	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**-8.067.000**	**-7.910.968**	**156.032**	**0**	**0**	**-156.032**	**0**
17	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung**	**0**	**2.015.000**	**1.990.600**	**-24.400**	**0**	**0**	**24.400**	**0**
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	109.000	309.941	200.941	0	0	-200.941	0
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	70.000	20.782	-49.218	0	0	49.218	0
23	**=**	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**179.000**	**330.723**	**151.723**	**0**	**0**	**-151.723**	**0**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-10.000	0	10.000	0	0	-10.000	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-5.710.000	-2.777.441	2.932.559	0	0	-2.932.559	0

Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2017 EUR	Fortges. Ansatz 2018 EUR	Ergebnis 2018 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2018 EUR	Ermächt.-übertrag aus 2017 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.-übertrag. nach 2019 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		78710000 Hochbaumaßnahmen	0	0	-109.159	-109.159	0	0	109.159	0
		78720000 Tiefbaumaßnahmen	0	-5.710.000	-2.668.282	3.041.718	0	0	-3.041.718	0
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-10.000	-5.487	4.513	0	0	-4.513	0
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	-43.393	-43.393	0	0	43.393	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	-2.047	-2.047	0	0	2.047	0
30	**=**	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-5.730.000**	**-2.828.368**	**2.901.632**	**0**	**0**	**-2.901.632**	**0**
31	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-5.551.000**	**-2.497.645**	**3.053.355**	**0**	**0**	**-3.053.355**	**0**
32	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**0**	**-3.536.000**	**-507.045**	**3.028.955**	**0**	**0**	**-3.028.955**	**0**
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen	0	5.917.000	3.470.000	-2.447.000	0	0	2.447.000	0
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	-2.381.000	-2.815.683	-434.683	0	0	434.683	0
35	**=**	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**3.536.000**	**654.317**	**-2.881.683**	**0**	**0**	**2.881.683**	**0**
36	**=**	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres**	**0**	**0**	**147.272**	**147.272**	**0**	**0**	**-147.272**	**0**
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenk	0		2.399.937					
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	0		-2.429.458					
39	**=**	**Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen**	**0**		**-29.521**					
40	+	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	0		253.071					
41	**=**	**Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln**	**0**		**117.751**					
42	**=**	**Endbestand an Zahlungsmitteln**	**0**		**370.822**					

6 Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

	Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs[1]	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis-kapital
		Sonder-ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange-gangenen Jahr	drittvorange-gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder-ergebnisses	
		EUR[2]							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	**Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände**	**0,00**	**508.991,91**	**-1.327.074,84**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		-508.991,91	508.991,91	0,00	0,00			
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00		
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		0,00						0,00
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00		
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00						
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00					0,00	
10	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	-818.082,93	0,00				
11	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0,00			0,00
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00							0,00
13	vorläufige Endbestände						0,00	0,00	0,00
14	Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 3 GemHVO						0,00	0,00	0,00
15	Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz								
16	**Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags**						**0,00**	**0,00**	**0,00**

[1] Es sind nur die jeweils relevanten Stufen abzubilden

[2] Grüne Felder können keine negativen Werte enthalten, rote Felder können keine positiven Werte enthalten

7 Anhang zum Jahresabschluss

7.1 Rechtsgrundlagen

Verordnung des Innenministeriums über die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO) vom 11. Dezember 2009

§ 53 GemHVO – Anhang

(1) In den **Anhang** sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im **Anhang** sind ferner anzugeben

1. die auf die Posten der Ergebnisrechnung und der Bilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden,
2. Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden samt Begründung; deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist gesondert darzustellen,
3. Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten,
4. der auf die Gemeinde entfallende Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg auf Grund von § 27 Abs. 5 GKV gebildeten Pensionsrückstellungen,
5. die Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr,
6. die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen) sowie die nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen,
7. die unter der Bilanz aufzuführenden Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (§ 42)

und

8. der Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderats und die Beigeordneten, auch wenn sie im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, mit dem Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen.

sowie Auszüge aus

§ 47 GemHVO – Allgemeine Grundsätze für die Gliederung

(1) Die Form der Darstellung, insbesondere die Gliederung der aufeinanderfolgenden Ergebnisrechnungen, Bilanzen und Finanzrechnungen, ist beizubehalten, soweit nicht in Ausnahmefällen wegen besonderer Umstände Abweichungen erforderlich sind. Die Abweichungen sind im **Anhang** anzugeben und zu begründen.

(2) In der Ergebnisrechnung, der Bilanz und der Finanzrechnung ist zu jedem Posten der entsprechende Betrag des vorhergehenden Haushaltsjahres anzugeben. Sind die Beträge nicht vergleichbar, so ist dies im **Anhang** anzugeben und zu erläutern. Wird der Vorjahresbetrag angepasst, so ist auch dies im **Anhang** anzugeben und zu erläutern.

(3) Fällt ein Vermögensgegenstand oder eine Schuld unter mehrere Posten der Bilanz, so ist die Mitzugehörigkeit zu anderen Posten bei dem Posten, unter dem der Ausweis erfolgt ist, zu vermerken oder im **Anhang** anzugeben, wenn dies zur Aufstellung eines klaren und übersichtlichen Jahresabschlusses erforderlich ist.

(4) Eine weitere Untergliederung der Posten ist zulässig; dabei ist jedoch die vorgeschriebene Gliederung zu beachten. Neue Posten dürfen hinzugefügt werden, wenn ihr Inhalt nicht von einem vorgeschriebenen Posten gedeckt wird. Die Ergänzung ist im **Anhang** anzugeben und zu begründen.

§ 49 GemHVO – Ergebnisrechnung

(4) Außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind hinsichtlich ihres Betrags und ihrer Art im **Anhang** zu erläutern, soweit sie für die Beurteilung der Ertragslage nicht von untergeordneter Bedeutung sind.

7.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierung und Bewertung des Vermögens und der Schulden der Stadtentwässerung Ludwigsburg erfolgte nach den Regeln der Gemeindeordnung bzw. der aktuellen Gemeindehaushaltsverordnung des Landes Baden-Württemberg. Dazu wurden die Empfehlungen des „Leitfadens zur Bilanzierung" der landesweiten Arbeitsgruppe herangezogen.

Darüber hinaus finden ergänzend die Regelungen und Kommentare des deutschen Handelsrechts Anwendung, sofern das baden-württembergische Haushaltsrecht hierzu keine Regelung enthält bzw. sofern die Regelungen des baden-württembergischen Haushaltsrechts dem nicht entgegenstehen.

Anlagevermögen:

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen wurden mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Preisminderungen bewertet. In die Ermittlung der Herstellungskosten wurden gemäß § 255 HGB Einzelkosten sowie die anteiligen Gemeinkosten einbezogen. Eine Aktivierung der allgemeinen Verwaltungskosten sowie von Zinsen auf das Fremdkapital wurde nicht vorgenommen.

Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear. Die betriebliche Nutzungsdauer von Kanälen und Schächten wird mit 50 Jahren angesetzt.

Das Anlagevermögen der Kläranlagen wurde in eine US-Lease Transaktion eingebracht, die im Juli 2000 abgeschlossen wurde.

Die Vorräte sind zu den letzten Einstandspreisen bewertet. Sofern sich zum Bilanzstichtag ein niedrigerer Wert ergeben hat, wurde dieser angesetzt.

Finanzvermögen:

Forderungen sind mit dem Nominalbetrag aktiviert. Sofern erforderlich wurden Einzelwertberichtigungen auf den niedrigeren Wert am Bilanzstichtag vorgenommen. Die Forderungen aus Abwassergebühren werden bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen ausgewiesen. Der Einzug erfolgt durch die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH.

Stammkapital:

Auf die Festsetzung eines Stammkapitals wurde gem. § 12 (2) EigBG BW verzichtet.

Sonderposten:

Die Zuschüsse des Landes Baden-Württemberg und anderer Gemeinden sowie nutzungsberechtigter Dritter für Investitionen des Anlagevermögens werden als Sonderposten ausgewiesen und über die (durchschnittliche) Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegegenstände aufgelöst.

Rückstellungen:

Die Bewertung der Rückstellungen erfolgte in Höhe der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung für notwendig erachteten Beträge.

Verbindlichkeiten:

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert.

7.3 Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden samt Begründung und deren Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Abweichungen von den anerkannten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden liegen nicht vor.

7.4 Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Die Vermögensgegenstände wurden i.d.R. nach Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Hierbei wurden keine Zinsen für Fremdkapital einbezogen.

7.5 Pensionsrückstellungen

Die Bildung von Pensionsrückstellungen erfolgt beim kommunalen Versorgungsverband. Der auf die SEL entfallende Anteil ist im Gesamtbetrag der Stadt Ludwigsburg enthalten.

7.6 Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betrugen	+ 330.723,13 EUR
Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betrugen	- 2.828.368,22 EUR
Somit ergibt sich ein Saldo aus Investitionstätigkeit	- 2.497.645,09 EUR
Der Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts betrug	+1.990.600,28 EUR
Finanzierungsmittelbedarf	- 507.044,81 EUR

Zur Deckung des Finanzierungsmittelbedarfs wurden Kredite i.H.v. 3.470.000,00 EUR aufgenommen. Dem entgegen steht eine Tilgung von Krediten i.H.v. 2.815.683,24 EUR.

Die Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss ist in der Anlage 9.6 beigefügt.

7.7 Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen

Es wurden 2.447.000,00 EUR Kreditermächtigungen nicht in Anspruch genommen.

7.8 Übertragene Haushaltsermächtigungen

Es gibt für 2018 nach 2019 keine Haushaltsübertragungen. Auf die Übertragung von investiven Haushaltsermächtigungen wird verzichtet. Die Mittel werden im Wirtschaftsplan 2019 neu veranschlagt.

7.9 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre, sofern sie nicht auf der Passivseite ausgewiesen werden, sind nach §42 GemHVO unterhalb der Bilanz anzugeben. Der Ausweis erfolgt summarisch je nach Art der Vorbelastung. Zur Berechnung konnten lediglich Planzahlen herangezogen werden.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2018 bestehen folgende Vorbelastungen künftiger Jahre:

Bezeichnung	Stand 31.12.2018
Bürgschaften	0,00 EUR
Eingegangene Verpflichtungen (in 2018 erteilte Aufträge – Rechnungsstellung und Zahlung in 2019)	214.464,16 EUR
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00 EUR

7.10 Organe des Eigenbetriebs

Betriebsleiterin:

Ulrike Schmidtgen

Stellvertretende Betriebsleiterin:

Birgit Schanz

Oberbürgermeister:

Werner Spec
Am 29.06.2003 wurde Werner Spec zum Oberbürgermeister der Stadt Ludwigsburg gewählt. Nach der Wahl vom 03.07.2011 hat er sein Amt als Oberbürgermeister fortgesetzt.

Betriebsausschuss:

Vorsitzender:
Bürgermeister Michael Ilk
Mitglieder:
Reinhold Noz
Wilfried Link
Thomas Lutz
Maik Stefan Braumann
Ulrich Bauer
Dr. Christine Knoß
Elfriede Steinwand-Hebenstreit
Dieter Juranek
Margit Liepins
Regina Orzechowski

Bernhard Remmele
Andreas Rothacker
Andreas Seybold
Elga Burkhardt
Harald Lettrari

Gemeinderat:

Reinhold Noz
Wilfried Link
Thomas Lutz
Maik Stefan Braumann
Ulrich Bauer
Dr. Christine Knoß
Elfriede Steinwand-Hebenstreit
Dieter Juranek
Margit Liepins
Regina Orzechowski
Bernhard Remmele
Andreas Rothacker
Andreas Seybold
Elga Burkhardt
Harald Lettrari
Eberhard Daferner
Annegret Deez
Hermann Dengel
Claudia Dziubas
Jochen Eisele
Ulrike Faulhaber
Armin Haller
Johann Heer
Sonja Henning
Klaus Herrmann
Andreas Kasdorf
Christian Köhle
Elke Kreiser
Oliver Kube
Florian Lutz
Volker Lutz
Claus-Dieter Meyer
Gabriele Moersch
Dr. Daniel O'Sullivan
Gabriele Seyfang
Hubertus von Stackelberg
Dr. Uschi Traub
Prof. Dr. Michael Vierling
Reinhardt Weiss
Laura Wiedmann

8 Rechenschaftsbericht

8.1 Organisationsform, Betriebssatzung und Aufgabenspektrum

Mit Aufstellung der Betriebssatzung vom 26.11.2003 wird die Stadtentwässerung Ludwigsburg seit 01.01.2004 als Eigenbetrieb geführt.

Per Änderungsbeschluss der Betriebssatzung (Beschluss des Gemeinderats am 25.10.2017) wurde festgelegt, dass der Eigenbetrieb für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen bis zum Jahr 2017 die Vorschriften des Handelsgesetzbuches anwendet und ab 01.01.2018 die für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde geltenden Vorschriften (NKHR) entsprechend anwendet.

Das Aufgabenspektrum umfasst die gesamte städtische Abwasserwirtschaft. Dazu gehören folgende eigene Anlagen zur Ableitung und Behandlung des auf ihrer Markung sowie von Markungsteilen der Kommunen Affalterbach, Asperg, Kornwestheim, Marbach, Remseck, Tamm und Waiblingen anfallenden Abwassers:

334 km Abwasserkanäle

27 Anlagen zur Regenwasserbehandlung (Schmutzfangbecken, Regenüberlaufbecken und Regenklärbecken)

34 Anlagen zur Regenwasserrückhaltung

7 Abwasserpumpwerke

3 Kläranlagen (Hoheneck, Eglosheim und Poppenweiler)

Die Stadt Ludwigsburg ist außerdem am Abwasserzweckverband Gruppenklärwerk Leudelsbach beteiligt.

Der Anschlussgrad an die zentrale Abwasserreinigung in Ludwigsburg betrug 99,97 %. Die gereinigte Gesamtabwassermenge für alle drei Kläranlagen lag bei 9,08 Mio. Kubikmeter. Die Reinigungsleistung der drei Kläranlagen entsprach in allen Kategorien den wasserrechtlichen Anforderungen.

8.2 Wichtigste Ergebnisse und Darstellung der Planabweichungen

8.2.1 Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis zeigt, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können.

	IST in Euro	Plan in Euro	Differenz in Euro
Ordentliche Erträge	11.441.558	11.463.000	-21.442
Ordentliche Aufwendungen	-10.932.567	-11.463.000	530.433
Ordentliches Ergebnis	508.991	0	508.991

Das ordentliche Ergebnis 2018 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 508.991 Euro ab. Obwohl weniger ordentliche Erträge (-21.442 Euro) gegenüber den geplanten ordentlichen Erträgen erzielt wurden, stehen dem Wenigeraufwendungen in Höhe von 530.433 Euro

gegenüber. Dies führt in Summe zu einer Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses gegenüber der Planung um 508.991 Euro.

8.2.2 Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge stimmen insgesamt betrachtet in etwa mit dem geplanten Ansatz überein (-21.442 Euro). Im Vergleich zum IST 2017 kam es mit der Umstellung auf das NKHR zu Verschiebungen bei den einzelnen Ertragsarten. Aus diesem Grund ist die Spalte „IST 2017" nicht in jeder Zeile direkt mit den neuen Ertragsarten aus dem „IST 2018" vergleichbar.

	IST 2018 in Euro	Plan 2018 in Euro	Differenz in Euro zum Plan	IST 2017 in Euro (soweit vergleichbar)
Zuweisungen lfd. Zwecke Land (Erstattungen der Abw.abgabe)	59.948,91	50.000,00	9.948,91	
Auflösung Ertragszuschüsse	604.169,93	680.000,00	-75.830,07	626.488,20
Auflösung Beiträge	209.805,36	211.000,00	-1.194,64	249.637,96
Schmutzwassergebühr	6.405.048,58	5.250.000,00	1.155.048,58	5.426.140,53
Niederschlagswassergebühr	1.234.943,18	1.250.000,00	-15.056,82	1.529.904,21
Straßenentwässerungsanteil	979.511,82	1.040.000,00	-60.488,18	994.000,00
Gebührenausgleichsrückstellung	602.809,65	1.077.000,00	-474.190,35	-
Privatrechtliche Leistungsentgelte	67.737,78	115.000,00	-47.262,22	-
Erstattungen vom Land	6.600,00	-	6.600,00	-
Erstattungen von Gemeinden	1.024.141,25	1.060.000,00	-35.858,75	887.614,91
Sonstige Kostenerstattungen	21.116,41	240.000,00	-218.883,59	-
Aktivierte Eigenleistungen	219.508,16	490.000,00	-270.491,84	420.409,27
Sonstige ordentliche Erträge	6.217,46	-	6.217,46	-
Summarisch restliche nicht genau zuordenbare Erträge 2017	-	-	-	417.353,73
Summe Ordentliche Erträge	**11.441.558,49**	**11.463.000,00**	**-21.441,51**	**10.551.548,81**

Gebühren:

Den größten Teil der Einnahmen stellen die Erträge aus den Schmutzwasser- (6.405.049 Euro) und Niederschlagswassergebühren (1.234.943 Euro) dar. Zusammen mit dem Straßenentwässerungsanteil (979.512 Euro) belaufen sich die Einnahmen durch die öffentlich-rechtlichen Entgelte auf 8.619.504 Euro.

Die Schmutzwassergebühr betrug 1,14 Euro pro Kubikmeter, die Niederschlagswassergebühr 20 Cent pro Quadratmeter gebührenrelevanter Fläche.

Gebührenausgleichsrückstellung:

Mit der Betriebsabrechnung 2018 wurde eine Überdeckung der **Schmutzwassergebühren** in Höhe von 834.938,17 Euro festgestellt, welche durch Negativbuchung auf dem Ertragskonto Gebührenausgleichsrückstellung an die Schmutzwassergebührenausgleichsrückstellung überführt wurde, um so den Ausgleich über die Kalkulationen wieder herstellen zu können.

Ebenso wurde mit den Überdeckungen in Höhe von 317,93 Euro gemäß der Betriebsabrechnung im **dezentralen Bereich** verfahren.

Gleichzeitig wurden Gebührenausgleichsrückstellungen im **Schmutzwasserbereich** aus dem Jahr 2013 in Höhe von 1.077.462,64 Euro und aus dem Jahr 2014 in Höhe von 360.000 Euro in Anspruch genommen.

Ebenfalls in Anspruch genommen wurden Gebührenausgleichsrückstellungen im **dezentralen Bereich** in Höhe von insgesamt 603,11 Euro.

Insgesamt konnte die Stadtentwässerung einen Ertrag von 602.809,65 Euro auf dem Konto Gebührenausgleichsrückstellung verzeichnen.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen:

Durch die Behandlung von Abwasser aus mehreren Nachbarkommunen in unseren Kläranlagen erhielt die Stadtentwässerung dafür Kostenerstattungen in Höhe von 1.024.141,25 Euro.

8.2.3 Ordentliche Aufwendungen

Kostenarten	IST 2018 in Euro	Plan 2018 in Euro	Differenz in Euro zum Plan	IST 2017 in Euro (soweit vergleichbar)
Bezüge und Gehälter	1.616.678,17	1.680.000,00	-63.321,83	1.621.057,77
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	483.932,46	507.000,00	-23.067,54	488.298,89
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	3.774.118,50	3.792.500,00	-18.381,50	3.817.473,61
Planmäßige Abschreibungen	3.009.337,63	3.396.000,00	-386.662,37	2.977.633,86
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.331.642,33	1.345.500,00	-13.857,67	1.047.722,33
Transferaufwendungen (Abwasserabgabe)	214.525,25	220.000,00	-5.474.,75	-
Sonstige ordentliche Aufwendungen	502.332,24	522.000,00	-19.667,76	
Summarisch restliche nicht genau zuordenbare Aufwendungen 2017	-	-	-	271.570,19
Summe Ordentliche Aufwendungen	**10.932.566,58**	**11.462.500,00**	**530.433,42**	**10.223.756,65**

Die ordentlichen Aufwendungen vermindern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 53.043,42 Euro. Wie bei den Erträgen kam es im Vergleich zum IST 2017 mit der Umstellung auf das NKHR zu Verschiebungen bei den einzelnen Aufwandsarten. Aus diesem Grund ist die Spalte „IST 2017" nicht in jeder Zeile direkt mit den neuen Aufwandsarten aus dem „IST 2018" vergleichbar.

Personalaufwendungen:

Die Personalaufwendungen blieben mit 2.100.610,63 Euro um 86.389,37 Euro unter dem Planansatz (2.187.000,00 Euro) und liegen in etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Einige Stellen, die für 2018 geplant waren, konnten erst im Laufe des Geschäftsjahres bzw. erst in 2019 besetzt werden.

Der durchschnittliche Personalbestand (ohne Betriebsleitung, befristete Kräfte und Auszubildende) betrug im Jahr 2018 30 Beschäftigte und 2 Beamtinnen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich auf 3.774.118,50 Euro. Die hier im NKHR zugeordneten Kostenarten entsprechend weitestgehend den Kostenarten, die vorher der Bilanzposition „Materialaufwand" zugeordnet waren (z.B. Frischwasser, Heizöl, Fäll- und Flockungsmittel, Kanalreinigung, Klärschlammentsorgung).

Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändern sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen etwas nach unten (-43.355,11 Euro). Ursächlich hierfür sind vor allem geringere Unterhaltungsaufwendungen beim unbeweglichen Vermögen.

Planmäßige Abschreibungen:

Durch die erhöhte Investitionstätigkeit in 2017 erhöhten sich in 2018 die planmäßigen Abschreibungen im Vergleich zum Vorjahr von 2.977.633,86 Euro auf 3.009.337,63 (+31.703,77 Euro).

Zinsen und ähnliche Aufwendungen:

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen belaufen sich im Jahr 2018 auf insgesamt 1.331.642,33 Euro. Damit liegt das Ergebnis mit 13.857,67 Euro unter dem geplanten Ansatz und um 283.920,00 Euro unter dem Vorjahresergebnis (1.047.722,33 Euro).

Transferaufwendungen:

Unter der Position Transferaufwendungen wurde 2018 die Abwasserabgabe in Höhe von insgesamt 214.525,25 Euro an das Land verbucht.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen belaufen sich insgesamt auf 502.332,24 Euro. Gegenüber dem Planansatz (522.000,00 Euro) sind das Wenigeraufwendungen in Höhe von 19.667,76 Euro.

Den größten Posten bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen bilden die Erstattungen an Gemeinden (326.720,34 Euro) und hierbei hauptsächlich die Personalkostenverrechnungen mit der Stadt.

8.2.4 Finanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	IST 2018 in Euro	Plan 2018 in Euro	Differenz in Euro zum Plan
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.901.569	10.082.000	-180.431
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.910.968	-8.067.000	156.032
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.990.601**	**2.015.000**	**-24.399**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	330.723	179.000	151.723
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.828.368	-5.730.000	2.901.632
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	**-2.497.645**	**-5.551.000**	**3.053.355**
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	**-507.045**	**-3.536.000**	**3.028.955**
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	3.470.000	5.917.000	-2.447.000
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-2.815.683	-2.381.000	-434.683
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	**654.317**	**3.536.000**	**-2.881.683**
Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres	**147.272**	**0**	**147.272**

Der aus der Ergebnisrechnung resultierende **Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit** betrug in 2018 1.990.601 Euro und liegt damit etwas unter dem veranschlagten Überschuss (-24.399 Euro).

Die **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** beinhalten sowohl die Zuschüsse zu den Kläranlageninvestitionen als auch die Abwasser- und Kanalbeiträge. Die Zuschüsse der Anschlusskommunen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 200.941 Euro auf 309.941 Euro und sind auf die erhöhten Kläranlageninvestitionen zurückzuführen.

Im Wirtschaftsjahr 2018 belaufen sich die **Auszahlungen aus Investitionen** auf 2.828.368 Euro und somit um 2.901.632 Euro weniger als geplant. Die Planabweichungen sind auf die verzögerte Abwicklung von Aufträgen, ein spätes Erstellen von Schlussrechnungen bei Firmen oder ein Verschieben von Maßnahmen ins Folgejahr zurückzuführen.

Für die **Tilgung von Krediten** wurden im Jahr 2018 2.815.683 Euro aufgewendet. Gleichzeitig wurden für Investitionen **neue Darlehen** in Höhe von insgesamt 3.470.000 Euro aufgenommen.

Verbindlichkeiten aus **Kassenkrediten** bestanden zum 31.12.2018 nicht.

8.3 Erläuterungen zur Bilanz und den einzelnen Bilanzpositionen

Das Wirtschaftsjahr 2018 schließt zum Bilanzstichtag 31.12.2018 mit einer Bilanzsumme von 63.742.933,21 Euro (Bilanzsumme Vorjahr: 63.454.463,18 Euro). Die vollständige Bilanz wird im Kapitel 3 abgebildet.

Erläuterungen zu den Bilanzpositionen:

Aktiva

Das **Vermögen** der Stadtentwässerung Ludwigsburg hatte zum Stand 31.12.2018 einen Gesamtbestand von 62.492.092,23 Euro. Es ist damit gegenüber dem Vorjahr um 360.317,61 Euro angewachsen. Es setzt sich zusammen aus dem **Immateriellen Vermögen** (296.101,81 Euro), dem **Sachvermögen** (60.236.006,88 Euro mit einem Zuwachs von 320.407,79 Euro gegenüber dem Vorjahr) und dem **Finanzvermögen** (1.959.983,54 Euro). Die Vermögensposten sind aufgegliedert in einer separaten Vermögensübersicht unter Kapitel 9.1 dargestellt.

Der Zuwachs beim Sachvermögen ist Folge der erhöhten Investitionstätigkeit bei der Stadtentwässerung. Da jedoch mit der Umstellung auf das NKHR die Anlagenklassen zum Teil den Bilanzpositionen neu zugeordnet wurden, lässt die Bilanz 2018 keine eindeutigen Rückschlüsse darauf zu, in welchem speziellen Bereich 2018 vermehrt investiert wurde. Unter Punkt 8.5 werden deshalb die größten investiven Maßnahmen erläutert.

In den **Abgrenzungsposten** (1.250.840,98 Euro mit einem Abgang von 71.895,85 Euro) sind die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sowie Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse enthalten.

Passiva

Das **Eigenkapital** (Kapitalposition) beläuft sich zum 31.12.2018 auf -818.082,93 Euro.

Die **Sonderposten** betragen zum 31.12.2018 insgesamt 12.860.339,08 Euro gegenüber 13.307.250,70 Euro in 2017. Sie setzen sich wie folgt zusammen: 8.915.177,86 Euro für Investitionszuweisungen, 3.912.292,11 Euro für Investitionsbeiträge und 32.869,11 Euro für Sonstiges (Zuschuss für Anlage im Bau – Kläranlage Poppenweiler Heizungsanlage).

Die **Rückstellungen** weisen zum Jahresende 2018 einen Stand von 3.218.978,36 Euro aus. Die größte Veränderung gegenüber dem Vorjahr (3.765.647,42 Euro) ergibt sich durch die Auflösungen bzw. Inanspruchnahmen und Neubildungen der Gebührenausgleichsrückstellungen (+602.809,65 Euro). Eine detaillierte Aufstellung über die Entwicklung der Rückstellungen ist als Anlage unter 9.4 beigefügt.

Die **Verbindlichkeiten** belaufen sich zum 31.12.2018 auf 48.481.698,70 Euro und fallen damit um 773.010,53 Euro höher aus als im Vorjahr. Es sind sowohl die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (+500.929,19 Euro), die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (+122.153,01 Euro), als auch die sonstigen Verbindlichkeiten (+149.928,33 Euro) angestiegen.

8.4 Ergebnisverwendung

Der Überschuss i.H.v. 508.991,91 EUR wird mit dem Fehlbetrag aus 2017 i.H.v. 1.327.074,84 EUR verrechnet.

8.5 Investive Maßnahmen

Die bedeutendsten investiven Maßnahmen in 2018 waren die Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen in der Salonallee, in der Marienburgstraße und in der Frankfurter Straße sowie die Sanierungsmaßnahmen nach Eigenkontrollverordnung in der nördlichen Oststadt. Auf der KA Poppenweiler erfolgte der Austausch des Blockheizkraftwerks mit gleichzeitiger Ertüchtigung der Niederspannungshauptversorgung. In Hoheneck konnte die erste Straße der biologischen Reinigungsstufe mit einer neuen Belüftung versehen werden. An Erschließungsmaßnahmen erfolgte ein Mittelabfluss für das Gebiet Sonnenberg Süd-West, das NBG Schauinsland sowie Muldenäcker und Fuchshof.

8.6 Positive Entwicklungen und mögliche Risiken

Im Wirtschaftsplan 2019 sind Investitionen von rund 5,57 Mio. EUR veranschlagt.

Die Schwerpunkte der Investitionen liegen auch künftig in der Kanalsanierung und -erneuerung, der Erschließung von Baugebieten sowie der technischen und baulichen Instandhaltung der Kläranlagen und Sonderbauwerke. Für 2019 sind auf der KA Hoheneck die Erneuerung der Belebungs-Belüftung in der zweiten Straße, der Austausch der Ablaufrinnen beider Nachklärbecken, der Austausch des ersten Blockheizkraftwerks sowie die Kanalerneuerung des 1. Bauabschnitts in der Abelstraße und die Fertigstellung der Erschließung des Baugebiets Schauinsland geplant. Durch ständige Investitionen zum Erhalt der Anlagen auf einem technisch aktuellen Stand, ist die SEL auch künftigen Anforderungen gewachsen. Die Maßnahmen auf der KA Hoheneck sollten sich ab 2020 in einem günstigeren Stromverbrauch widerspiegeln.

Für das Jahr 2019 ist die Betriebsabrechnung des Jahres 2018 ebenso vorgesehen, wie die Neukalkulation der Abwassergebühren für 2020. Eine Gebührenerhöhung erfolgt mit dem 01.01.2019. Es wird versucht, die Abwassergebühren wiederum für 2-3 Jahre konstant zu halten.

Mit Eintritt einer weiteren Vollzeitkraft zur Unterstützung des Rechnungswesens der SEL zum 01.01.2019 entsteht weiteres Potential, die Geschäftsführung den Anforderungen des NKHR anzupassen.

Ein dringendes Erfordernis bleibt die Gewinnung und Ausbildung von qualifiziertem Personal. Es wird weiterhin angestrebt, parallel über zwei Auszubildende zur Fachkraft für Abwassertechnik zu verfügen.

Bestandsgefährdende oder wesentliche Risiken sind aus derzeitiger Sicht nicht vorhanden.

9.1 Vermögensübersicht*

Vermögen	Stand des Vermögens	Vermögensänderungen					Stands des Vermögens
	zum 01.01.2018	Vermögens-zugänge im Haushaltsjahr	Vermögens-abgänge im Haushaltsjahr	Umbuch-ungen im Haushaltsjahr	Zuschreib-ungen im Haushaltsjahr	Abschreib-ungen im Haushaltsjahr	am 31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5**	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	310.959,58	0,00	0,00	0,00	0,00	14.857,77	296.101,81
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	59.890.445,10	3.220.168,20	4.044,83	0,00	4.044,83	2.904.201,81	60.206.411,49
2.1 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	84.150,49					31.595,96	52.554,53
2.2 Infrastrukturvermögen	58.628.430,17	1.306.653,96	4.044,83	149.382,45	4.044,83	2.748.291,61	57.336.174,97
2.3 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	640.637,10	360.532,41		91.463,58		76.465,58	1.016.167,51
2.4 Betriebs- und Geschäftsausstattung	237.278,85	16.017,85				47.848,66	205.448,04
2.5 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	299.948,49	1.536.963,98	0,00	-240.846,03			1.596.066,44
insgesamt	**60.201.404,68**	**3.220.168,20**	**4.044,83**	**0,00**	**4.044,83**	**2.919.059,58**	**60.502.513,30**

* "Anlagengitter"
** In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet

9.2 Schuldenübersicht

Art der Schulden (Gliederung richtet sich nach der Bilanz, Passivposten 4.1, 4.2 und 4.3; Anleihen, Kreditaufnahmen inklusive Kassenkredite und kreditähnliche Rechtsgeschäfte)	Gesamtbetrag am 01.01. des Haushaltsjahres*	Gesamtbetrag zum 31.12. des Haushaltsjahres	davon mit einer Restlaufzeit von			Mehr (+) weniger (-) *****
			bis zu 1 Jahr **	über 1 bis 5 Jahre ***	mehr als 5 Jahre ****	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	**46.533.885,34**	**47.034.814,53**	**2.381.524,85**	**13.348.595,50**	**31.304.694,18**	**500.929,19**
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	46.533.885,34	47.034.814,53	2.381.524,85	13.348.595,50	31.304.694,18	500.929,19
1.2.1 Verbindlichkeiten gg. Gemeinden und Gemeindeverbände	26.927.844,69	27.107.844,69	300.000,00	6.180.000,00	20.627.844,69	180.000,00
1.2.2 Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	19.606.040,65	18.926.969,84	2.081.524,85	6.168.595,50	10.676.849,49	-679.070,81
1.2.3 Verbindlichkeiten gg. sonst. inländisch.Bereich	0,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00
1.3 Kassenkredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtschulden	**46.533.885,34**	**47.034.814,53**	**2.381.524,85**	**13.348.595,50**	**31.304.694,18**	**500.929,19**

* entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres
** Tilgung der Restschuld im 1. Folgejahr
*** Tilgung der Restschuld im 2. bis 5. Folgejahr
**** Tilgung der Restschuld ab dem 6. Folgejahr
***** Spalte 3 minus Spalte 2

9.3 Forderungsübersicht

Art der Forderungen	Gesamt-betrag am 01.01.2018*	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Gesamtbetrag am 31.12.2018	Restlaufzeit **		
					bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	7	8	9	10
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.517.857,39	14.392.431,72	14.340.934,23	1.569.354,88			
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00			
3. Privatrechtliche Forderungen	134.287,80	1.200.521,00	1.315.001,82	19.806,98			
Summe aller Forderungen	**1.652.145,19**	**15.592.952,72**	**15.655.936,05**	**1.589.161,86**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

* entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres
** keine Pflichtangaben

9.4 Rückstellungen

Art	Stand 01.01.2018	Inanspruch-nahme in 2018	Auflösung in 2018	Neue Rückstellung in 2018	Stand 31.12.2018
Sachkonto 2851 0000 Gebührenrechtl. Rückstellung §14 KAG					
Für Schmutzwasser 2013	1.077.462,64	1.077.462,64	0,00	0,00	0,00
Für Niederschlagswasser 2013	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Für Dezentrale Entwässerung 2013	298,97	298,97	0,00	0,00	0,00
Für Schmutzwasser 2014	652.701,65	360.000,00	0,00	0,00	292.701,65
Für Niederschlagswasser 2014	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Für Dezentrale Entwässerung 2014	304,14	304,14	0,00	0,00	0,00
Für Schmutzwasser 2015	341.505,73	0,00	0,00	0,00	341.505,73
Für Schmutzwasser 2017	805.139,19	0,00	0,00	0,00	805.139,19
Für Niederschlagswasser 2017	293.096,36	0,00	0,00	0,00	293.096,36
Für Dezentrale Entwässerung 2017	118,21	0,00	0,00	0,00	118,21
Für Schmutzwasser 2018	0,00	0,00	0,00	834.938,17	834.938,17
Für Niederschlagswasser 2018	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Für Dezentrale Entwässerung 2018	0,00	0,00	0,00	317,93	317,93
Summe Gebührenrechtliche Rückstellung	**3.170.626,89**	**1.438.065,75**	**0,00**	**835.256,10**	**2.567.817,24**
Sachkonto 2893 0000 Rückstellung ausstehende Rechnungen					
Abwasserabgabe 2016	212.377,86	212.377,86	0,00	0,00	0,00
Abwasserabgabe 2017	212.377,86	0,00	0,00	0,00	212.377,86
Abwasserabgabe 2018	0,00	0,00	0,00	212.377,86	212.377,86
Prüfung JA durch FB Revision 2017	8.500,00	0,00	0,00	0,00	8.500,00
Prüfung JA durch FB Revision 2018	0,00	0,00	0,00	8.500,00	8.500,00
Büromiete FB 65	0,00	0,00	0,00	35.000,00	35.000,00
Einzugskosten NW-Gebühr 2017	90.000,00	90.000,00	0,00	0,00	0,00
Einzugskosten NW-Gebühr 2018	0,00	0,00	0,00	90.000,00	90.000,00
Summe Rückstellung ausstehende Rechnungen	**523.255,72**	**302.377,86**	**0,00**	**345.877,86**	**566.755,72**
Sachkonto 2895 0000 Rückstellung Urlaub und Überstunden					
Urlaubsrückstellung 2017	51.662,68	51.662,68	0,00	0,00	0,00
Urlaubsrückstellung 2018	0,00	0,00	0,00	68.086,34	68.086,34
Überstundenrückstellung 2017	15.102,13	15.102,13	0,00	0,00	0,00
Überstundenrückstellung 2018	0,00	0,00	0,00	16.319,06	16.319,06
Summe Rückstellung Urlaub und Überstunden	**66.764,81**	**66.764,81**	**0,00**	**84.405,40**	**84.405,40**
Sachkonto 2896 0000 Rückstellung Geschäftsunterlagen					
Archivierung Geschäftsunterlagen	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00
Summe Rückstellung Geschäftsunterlagen	**5.000,00**	**0,00**	**5.000,00**	**0,00**	**0,00**
Summe Sonstige Rückstellungen	**595.020,53**	**369.142,67**	**5.000,00**	**430.283,26**	**651.161,12**
Rückstellungen ingesamt	**3.765.647,42**	**1.807.208,42**	**5.000,00**	**1.265.539,36**	**3.218.978,36**

9.5 Rücklagen

Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss (gem. Anlage 27 VwV Produkt- und Kontenrahmen zu § 23 GemHVO)

Art	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushalstjahres
	TEUR	
1. Ergebnisrücklagen	0,00	0,00
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordendlichen Ergebnisses*	0,00	0,00
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses*	0,00	0,00
2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
Rücklagen gesamt	**0,00**	**0,00**

* Gegebenenfalls Ausweis etwaiger Davon-Positionen (§23 Satz 2 GemHVO).

Anmerkung zum Jahresabschluss 2018:

In 2017 wurde noch im kaufmännischen Mandanten nach HGB gebucht. Hier wurde der Überschuss noch nicht in die Rücklagen gebucht.
Der Überschuss aus 2018 wird erst nach Feststellung es Jahresabschlusses gebucht, daher weisen die Rücklagen zum Jahresende noch 0,00 EUR aus.

9.6 Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzrechnung 2018 EUR
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	253.070,76
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	1.990.600,28
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	-2.497.645,09
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	654.316,76
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	-29.521,03
6	**=**	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)**	**370.821,68**
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln und Bausparverträgen zum Jahresende	0,00
7b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00
7c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0,00
8b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00
9	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**370.821,68**
10	-	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	0,00
11	+	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.447.000,00
12	+	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00
13	**=**	**bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**2.817.821,68**
14	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00
15	-	davon: für sonstige bestimmte Zwecke gebunden (Rückstellungen)	2.567.817,24
16	**=**	**bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	**250.004,44**
17		nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	158.219,37

Grundlage: Gesamtfinanzrechnung

9.7 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

(gem. Anlage 29 VwV Produkt- und Kontenrahmen zu § 54 Abs. 2 Nr.6 GemHVO)

Kennzahl [1]	Einheit	Ergebnis 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	508.992	128.000	271.811	160.978	208.787	249.269
Aufwandsdeckungsgrad	%	104,66%	101,09%	102,21%	101,27%	101,63%	101,90%
Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	508.992	128.000	271.811	160.978	208.787	249.269
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	4,66%	1,09%	2,21%	1,27%	1,63%	1,90%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	508.992	128.000	271.811	160.978	208.787	249.269
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit[2]							
absoluter Betrag	€	1.990.600	1.824.100	1.799.450	1.662.920	1.625.869	1.680.385
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	2.815.683	2.328.200	2.202.778	2.320.000	1.810.000	1.570.000
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	-825.083	-504.100	-403.328	-657.080	-184.131	110.385
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	158.219	158.219	165.983	171.824	182.707	189.877
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende [3]							
absoluter Betrag	€	370.822	35.207	342.769	228.276	425.764	529.694
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	-818.083					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	0					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	-1,29 %					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	101,29%					
10. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	47.034.815					

1) Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums (www.im.baden- wuerttemberg.de) bekannt gemacht.

2) § 3 Nr. 17 GemHVO

3) vgl. Zeile 9 in Anlage 22